

Ehemaliger Steinbruch E von Flintsbach

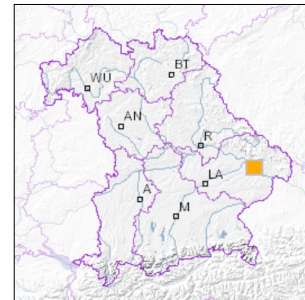


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 271A006



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 802.205

Nordwert: 5.403.913

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.714903° N

Längengrad: 13.108774° E

Objekt-ID: 7244GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 16.04.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Winzer
Landkreis/Stadt:	Deggendorf
Topographische Karte (TK25):	7244 Osterhofen
Geländehöhe:	333 m NN
Größe (Länge x Breite)	140 x 60 m
Fläche:	8.400 m ²
Geologische Raumeinheit:	Passauer Wald

Kurzbeschreibung des Geotops

Vom ehemals aufgeschlossenen Profil sind nur noch Kieselnierenkalk der Ortenburger Schichten (Malm Beta) und Schwammkalke (Malm alpha) aufgeschlossen. In Karsttrichtern finden sich Schutzfelsschichten und Sandsteinplatten (Turon?). Die früher im Bereich der Grubensole aufgeschlossenen Sandsteine des Malm Alpha 1 und Oolithkalke des Callov (Dogger) sind nicht mehr sichtbar.

Nach Troll 1960 beweist die unterschiedliche Höhenlage von 3 Weißjura-Vorkommen bei Flintsbach den Staffelbruchcharakter des Donaurandbruchs.

Direkt benachbart zum Steinbruch befindet sich ein steinzeitliches Abbaufeld von Feuersteinen aus den Kieselnieren der Ortenburger Schichten. Dieses ist eines von 3 überregional bedeutenden Silex-Abbaugeländen Bayerns. Das Material war namensgebend für Flintsbach und wurde in der Steinzeit bis nach Österreich gehandelt.

Durch den Steinbruch führt der "Bodenerlebnispfad Flintsbach", der auch über den Silexabbau informiert.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	tlw. verstürzt, zugewachsen

Nr.	Geotoptyp
1	Standard-/Referenzprofil
2	Karstschlot, Karstspalte

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Ortenburg-Formation (Malm Beta)	Oxfordium
2	Schutzfels-Schichten	Kreide
3	Massenkalk	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Troll (1960)

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung